

REFERENTEN

Dr. med. Flavius Sandra-Petrescu

Chirurgische Klinik Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. Georg Kähler

Zentrale Interdisziplinäre Endoskopie

Chirurgische Klinik Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. Claus Michael Rödel

Klinik für Strahlentherapie und Onkologie, Zentrum der Radiologie Universitätsklinikum Frankfurt/Main

Prof. Dr. med. Ralf-Dieter Hofheinz

III. Medizinische Klinik Universitätsmedizin Mannheim

Prof. Dr. med. Christoph Reißfelder

Chirurgische Klinik Universitätsmedizin Mannheim

PD Dr. med. Florian Herrle

Chirurgische Klinik Universitätsmedizin Mannheim

Information:

Chirurgische Klinik
Universitätsmedizin Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
Tel: 0621 383- 2226
erika.hillerich@umm.de

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg sind für das Kolloquium 3 Fortbildungspunkte beantragt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Registrierung für das Webinar:
www.umm.de/chirurgische-klinik/veranstaltungen
(CME-Punkte werden Ihnen zugesandt)

VISZERALMEDIZINISCHES KOLLOQUIUM



**Wegen Corona:
CME-Fortbildung per Webinar**

Was gibt es Neues zum Rektumkarzinom?

15. Juli 2020, 18:00 bis 20:30 Uhr

**Registrierung für das Webinar:
[www.umm.de/chirurgische-klinik/
veranstaltungen/](http://www.umm.de/chirurgische-klinik/veranstaltungen/)**



EINLADUNG

PROGRAMM



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

beim „Viszeralmedizinischen Kolloquium“, einer Veranstaltungsreihe der II. Medizinischen Klinik und der Chirurgischen Klinik der UMM, beleuchten wir mit Ihnen aktuelle Themen der Viszeralmedizin. Dabei ist eine gute Interaktion zwischen Gastroenterologie und Chirurgie für unsere Patienten essenziell, um ein individuell optimales Ergebnis zu erzielen. Zum Rektumkarzinom scheint ja alles gesagt zu sein – oder doch nicht? Sind die Leitlinien noch aktuell und wie bewerten wir die neuen Ergebnisse der Chemo- und Strahlentherapie im Gesamtkonzept? Die Behandlung wird immer individueller auf den Patienten und die Lokalisation des Rektumkarzinoms abgestimmt – und das ist gut so.

Gerne möchten wir Ihnen die neuen multimodalen Therapiekonzepte der einzelnen Tumorstadien und -Höhenlokalisationen vorstellen, damit Sie wissen: „Wann kann man noch endoskopisch abtragen, wann benötigen wir eine Strahlen-, und/oder Chemotherapie und welche Operation ist die beste Lösung?“

Dazu kommt noch ein brandaktuelles Thema: ERAS – ein multimodaler Therapieansatz, um unsere Patienten schneller wieder auf die Beine zu bekommen. Diese wichtigen Fragen möchten wir mit Ihnen gemeinsam vor dem Hintergrund der aktuellen Literatur diskutieren.

Herzlichst
Ihr

Prof. Dr. med.
Christoph Reißfelder

Prof. Dr. med.
Matthias Ebert

18:00 – 18:15 Uhr

Versorgungsrealität des Rektumkarzinoms in Deutschland

F. Sandra-Petrescu

18:15 – 18:35 Uhr

Endoskopie – Was kann man noch abtragen?

G. Kähler

18:35 – 18:50 Uhr

Strahlentherapie beim Rektumkarzinom – kurz, lang, definitiv?

C. M. Rödel

18:50 – 19:10 Uhr

Onkologie – neue Studien

R. Hofheinz

19:10 – 19:30 Uhr

OP-Verfahren – offen, laparoskopisch oder Roboter?

C. Reißfelder

19:30 – 19:50 Uhr

Hot Topic: ERAS – Enhanced recovery after surgery

F. Herrle

20:00 – 20:30 Uhr

Diskussion und Verabschiedung

C. Reißfelder und M. Ebert